

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

12.3.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 12. März 1908.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Brant von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Dramenspiel mit Chören in vier Akten von Schiller.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Marie Krauendorfser.
Don Manuel, ihre Söhne	Fritz Herz.
Don Cesar,) Melanie Gernath.
Beatrice	
Cajetan,	Josef Marx.
Rezenzar, Ritter im Gefolge Don Manuels	Wilhelm Kempf.
Manfred,	Herrn. Kesselträger.
Bohemund,	Hugo Höder.
Roger, Ritter im Gefolge Don Cesars	Kranz Wahl.
Hypolyt,	Max Schneider.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Wilh. Wassermann.
Fanzelot, Peter	Kellr. Kronck.
Olivier,	Siegfried Heingel.
Ritter im Gefolge des Don Manuel	Hugo Bauer u.
Ritter im Gefolge des Don Cesar	Herrmann Benedict.
	Ludwig Schneider u.
	Die Ältesten von Messina, Knaben, Herolde.

Die Handlung geht in Messina vor.

*) Don Cesar: Gustav Reune vom Thalia-Theater in Hamburg als Gast.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Besten-Ordnung	1. Abt. 6 Mk. —	Parterre-Logen	1. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
besetzte	11. „ 5 Mk. —	„	11. „ 3 Mk. —	„	11. „ — Mk. 80 Pf.
Parterre-Ordnung	1. „ 4 Mk. —	Sperrloge	1. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	1. „ — Mk. 80 Pf.
besetzte	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	„	11. „ 3 Mk. —	„	11. „ — Mk. 60 Pf.
Logen 1. Rang	1. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	1. „ 3 Mk. —	2. Rang Orchester	2. „ — Mk. —
„	11. „ 4 Mk. —	„	11. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Orchester	3. „ — Mk. 40 Pf.
„	1. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	1. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Orchester	4. „ — Mk. 50 Pf.
„	11. „ 4 Mk. —	„	11. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Orchester	4. „ — Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte	1. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	1. „ 1 Mk. 50 Pf.		
„	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	„	11. „ 1 Mk. 20 Pf.		

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direction des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge besetzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 13. März: 45. C. **Sakmé.**

Bei Rücksichtnahme auf das am Sonntag, den 15. März, nachmittags halb 5 Uhr, hier zugunsten der Stiftung „Blutentrost“ unter den Protektorate Seiner Hoch-Exzellenz des Prinzen Kay stattfindende große Wohlthätigkeitskonzert findet folgende Umstellung der im Wochenplan angekündigten Vorstellungen des Groß-Hoftheaters statt:

Samstag, den 14. März: 46. A. **Lohengrin.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 15. März: 43. B. **Der letzte Funke.** Sonne und Erde. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 16. März: 44. B. **Marie, die Tochter des Regiments.** Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 17. März: 46. C. **Elga.** Anfang 7 Uhr.

Bei dieser Umstellung ist darauf Bedacht genommen, daß den einzelnen Abonnementssteilungen die bereits angekündigten Aufführungen verbleiben. Die Vorstellung „Der letzte Funke“ u. wird der Abteilung B nicht als Sonntagsvorstellung aufgerechnet.

Theater in Baden:

Dienstag, den 17. März: 22. Abonnements-Vorstellung. **Marta.** Anfang 7 Uhr.